



Swiss Paralympic Committee
Haus des Sports
Talgut-Zentrum 27
3063 Ittigen bei Bern

Tel. +41 31 359 73 55
Fax +41 31 359 73 59
www.swissparalympic.ch

Paralympics 2016 in Rio

Tag 4 – Silber für Marcel Hug

Rio de Janeiro (BRA), 11.09.2016 – Marcel Hug (Neuenkirch) gewinnt an den Paralympics in Rio über 5000 m die erste Medaille für die Schweiz. Manuela Schär (Kriens) wird über 400 m Fünfte, Catherine Debrunner (Mettendorf) Siebte. Bojan Mitic (Hochdorf) qualifiziert sich für den 100m-Final.

Die Taktik des 30jährigen amtierenden 5000m-Vizeweltmeisters Marcel Hug ging bis zur letzten Kurve perfekt auf. Obwohl die drei Thailänder im Feld das Rennen zu kontrollieren und teilweise blockieren versuchten, liess er sich nie abdrängen, hielt seine Position, hatte jederzeit alles im Griff. „Es passte taktisch eigentlich alles, ich fühlte mich gut. Ausgangs der letzten Kurve konnte ich etwas zu wenig Druck und Tempo aufbauen, auf der Geraden war es kaum mehr möglich, an Prawat heranzukommen.“

Der Thailänder Prawat Wahoram gewann schon in Sydney und Peking Paralympics-Gold über 5000m. Das Duell mit offenem Ausgang zwischen den beiden Kronfavoriten war im Vorfeld erwartet worden.

„Momentan“, sagte Marcel Hug verständlicherweise enttäuscht, „kann ich mich noch wenig über Silber freuen.“ Es ist neben zwei bronzenen die dritte Paralympics-Silbermedaille für den Schweizer. „Aber es folgen noch drei Rennen und ich habe noch drei Chancen.“

Mitic im Final

Manuela Schär (T54) und Catherine Debrunner (T53) blieben in ihren jeweiligen 400m-Finals zwar ohne Medaillenchancen, kamen aber zeitmässig an ihre persönlichen Bestzeiten heran. „Ich bin insgesamt mit meinem Paralympics-Debüt zufrieden. Die Finalteilnahme war mein Ziel. Ich wollte die Bestleistung aus dem Halbfinal nochmals verbessern. Dies ist mir nicht ganz gelungen“, analysierte die Thurgauerin Debrunner, in deren Final die Chinesin Hongzhuan Zhou Weltrekord fuhr.

Für beide bildeten die 400m den Auftakt in ihren „schwächeren“ Disziplinen. Manuela Schär fuhr mit 55.27 neue Saisonbestzeit, obwohl sie ausgangs der ersten Kurve durch eine quer rollende Chinesin irritiert wurde. Der fünfte Rang entsprach den Zeiten aus dem Halbfinal.

Bojan Mitic (Hochdorf) qualifizierte sich mit einem kontrollierten 100m-Sprint für den Final. Er nahm bei 80m Tempo raus. „Ich muss Prioritäten setzen, Kräfte sparen. Es nützt nichts, im Halbfinal schnell zu sein und im Final nicht mehr an die gezeigte Leistung heranzukommen.“



Schnider mit Blackout

Paul Schnider (Mels) schied mit der Sportpistole (25m) in der Qualifikation nach einem Blackout aus. Er startete dank einer 97er-Passe optimal in die Qualifikation. Zweimal 92 liessen ihn nach dem Präzisionsteil von einer Spitzenposition ins vordere Mittelfeld abrutschen. Nach vorne war weiterhin einiges möglich. 84 Ringe in der ersten Serie des Schnellfeuer-Programms beendeten allerdings die Hoffnungen auf einen einstelligen Ranglistenplatz. „Ich hatte einen Blackout, liess mich ablenken und schoss einmal zu wenig. Also insgesamt nur 59mal. Im ersten Moment wollte ich aufhören.“ 95/94 gingen wieder in Ordnung und zeigten, dass die Zielsetzung "Final" (Top 8) im Vorfeld nicht unrealistisch war.

Die sehbehinderte Schwimmerin Carla de Bortoli (Salmsach) schied über 100m Brust im Vorlauf aus. Sie reiste an ihre ersten Paralympics, um an einem Grossanlass Erfahrungen zu sammeln. Dieses Ziel wurde erreicht.

Die Resultate vom 10.9.2016

Rio. Paralympics. Leichtathletik. 5000m (T54). Final: 1. Prawat Wahoram (THA) 11:01,71. **2. Marcel Hug (SUI/Neuenkirch) 11:02,04.** 3. Kurt Farnley (AUS) 11:02,37.

400m (T54). Final: 1. Tatyana McFadden (USA) 53,30. 2. Cheri Madsen (USA) 54,50. 3. Lihong Zou (CHN) 54,70. -- **5. Manuela Schär (SUI/Kriens) 55,27.**

400m (T53). Final: 1. Hongzhuan Zhou (CHN) 54,43 (WR). 2. Chelsea McClammer (USA) 55,13. 3. Angela Ballard (AUS) 55,28. -- **7. Catherine Debrunner (SUI/Mettendorf).**

100m (T34). 1. Halbfinal: 1. Rheed McCracken (AUS) 15,50. 2. Austin Smeenk (CAN) 16,03. **3. Bojan Mitic (SUI) 16.10.** -- Mitic für Final qualifiziert.

Schwimmen. 100m. Brust (SB13). 1. Halbfinal: 1. Elena Krawzow (GER) 1:17,25. 2. Anastasiya Zudzilava (BLR) 1:20,01. 3. Prue Watt (AUS) 1:20,44. -- **7. Carla De Bortoli (SUI/Salmsach) 1:29,05.** -- De Bortoli ausgeschieden.

Schiessen. Pistole. 25m (P3): 1. Xing Huang (CHN) 584. 2. Zivko Papaz (SRB) 581. 3. Ju Hee Lee (KOR) 573. -- **17. Paul Schnider (SUI/Mels) 554.** -- Schnider ausgeschieden.

Medienkoordination: Veronika Roos, Generalsekretärin Swiss Paralympic Mobile CH: +41 79 361 02 64 / Mobile BRA: +5521 99059-7916 Mail: veronika.roos@swissparalympic.ch

Lizenfreie Bilder für Online- und Printmedien finden Sie hier: <http://eventfoto.martinrhyner.ch>

(Auf Anmelden klicken. Benutzername: *MedienRio* Passwort: *medrio2016*)

Bitte bei Verwendung der Bilder, Zweck angeben.

Die Bilder bitte immer mit dem Zusatz **Photo by Swiss Paralympic – Martin Rhyner publizieren**

Danke.

Swiss Paralympic ist das nationale Komitee für den Spitzensport von Menschen mit einer Körper- oder Sehbehinderung. Die Stiftung selektioniert die Schweizer Spitzensportler für Paralympics, Welt- und Europameisterschaften. Dazu gehört auch die Finanzierung und Organisation dieser Teilnahmen. Als nationales Komitee ist die Organisation Mitglied und Ansprechpartnerin des Internationalen Paralympischen Komitees (IPC) in Bonn, welches das Pendant zum Internationalen Olympischen Komitee (IOC) ist. Getragen wird die Stiftung von den beiden Verbänden PluSport Behindertensport Schweiz und der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung.

Premium Partner



Partner

